

- Kursdauer:* 2 Jahre
- Kosten:* 26 Euro mtl.
- Zielgruppe:* Kinder ab 4 Jahren
- Termine:* Montag: 15:45 - 16:45 Uhr, Beginn am 13. September 2010
Mittwoch: 8:15 - 9:15 Uhr, Beginn am 15. September 2010
Die Stunden finden wöchentlich statt; kein Unterricht in den Schulferien
- Kursleiter:* Montagskurs: Gabi Barth, Tel: 07763/20458
Mittwochskurs: Annette Sperling, Tel.: 07751/800341
- Mitzubringen:* Tasche oder Rucksack, Schnellhefter, Holzstifte,
Stoppsocken oder Schlappchen
Ab Weihnachten (wird noch einmal bekannt gegeben): Glockenspiel mit
auswechselbaren Klangplättchen, kleines Schlampermäppchen oder ähnliches, um
nicht benötigte Klangplättchen aufzubewahren

Material bitte beschriften oder markieren, auch Einzelteile!

Anmeldung: Ausgefülltes Anmeldeformular bitte zur ersten Stunde mitbringen

Schwerpunkte des Konzeptes, nach dem der Unterricht stattfindet:

- Förderung der musikalischen Kultur in der Familie
- Festigung von Rhythmusgefühl und innerem Hören
- Anregung von Fantasie und Improvisation
- Förderung von Selbständigkeit und Selbstbewusstsein
- Stimmbildung
- Instrumentenkunde
- Förderung von logischem Denken, Wahrnehmung und manueller Geschicklichkeit beim Arbeiten mit den Hausaufgabenblättern
- Spiel auf Glockenspiel
- Noten lesen

Zu Beachten: Die Eltern sind eingeladen, die letzten 10 Minuten der Stunde dazuzukommen (einfach reinkommen!).
Essen, Trinken und Spielsachen bitte nicht zur Stunde mitbringen.
Bei Krankheit oder Verhinderung bitte abmelden.
Lesen Sie Ihrem Kind zur Vorbereitung und Einstimmung die Wichtelgeschichte vor.
Unterstützen Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben, erzwingen Sie aber nichts - die Freude an der Musik muss immer im Mittelpunkt stehen!
Bei Fragen oder Problemen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!
Informieren Sie bitte die Kursleiterin über besondere Probleme des Kindes, auf die wir im Unterricht Rücksicht nehmen können, z.B. Allergien, Blasenschwäche oder besondere Erkrankungen.
Jederzeit besteht für die Eltern die Möglichkeit, dabei zu bleiben, um eine Stunde in voller Länge mitzuerleben (natürlich auch am Anfang, wenn das Kind „Trennungsschwierigkeiten“ hat).